

## Philipp Joseph von Rehfues an August Wilhelm von Schlegel

Bonn, 26.06.1829

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.19,Nr.39
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	35 x 22,2 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3130">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3130</a> .

[1] Euer Hochwolgeboren danke ich verbindlichst für das, mir unterm 24.<sup>ten</sup> d. M. mitgetheilte Schreiben, woraus ich mit besonderer Theilnahme ersehen habe, daß die Königliche Regierung zu Coeln Sie zum Mitgliede des hiesigen Stadtraths ernannt hat.

Dieser ehrende Beweis des Zutrauens von Seiten der hiesigen Bürgerschaft wird Euer Hochwolgeboren gewiß Gelegenheit geben, die gemeinschaftlichen Vortheile der Universität und Stadt immer besser zu würdigen, und ich hege die Ueberzeugung, daß Euer Hochwolgeboren gern Alles thun werden, um diese zu fördern, und Sich dadurch neue Verdienste zu den bisherigen um beide zu erwerben.

Bonn den 26<sup>ten</sup> Juny 1829

Der Königliche außerordentliche Regierungsbevollmächtigte.

Rehfues

An

des Herrn Profeßors von Schlegel

Hochwohlgeboren

hier

N<sup>o</sup> 1158.

[2] [leer]

### Körperschaften

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

### Orte

Bonn

Köln

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors